

Newsletter September 2012

Liebe Freunde von "Hope for Kenyafamily",

heute möchte ich Sie über folgende Themen informieren:

1. Patenschaften
2. Mitgliedschaft
3. Volontariat
4. Waisenhaus
5. Tierfarm
6. unsere Webseite
7. Facebook
8. Weihnachtsmarkt
9. Hope for Kenyafamily Deutschland
10. in eigener Sache

1. Patenschaften

Mit heutigem Stand leben bereits 41 Kinder im Heim. Neuester Zugang sind 5 Geschwister, deren Mutter auf unbestimmte Zeit ins Gefängnis musste. Diese 5 Kinder, die Kleinste von ihnen ist 18 Monate alt, leiden sehr unter dem Verlust ihrer Mutter!

Ich suche dringend für diese Kinder Paten bzw. Patenfamilien, die sich bereit erklären, diese Kinder zu unterstützen.

Kosten:

1 Kind = 1 Pate = 60 CHF im Monat (Sie haben die alleinige Patenschaft für ein Kind)

1 Kind = 2 Paten = 30 CHF im Monat (Sie teilen sich die Patenschaft mit noch einem anderen Paten)

1 Kind = 3 Paten = 20 CHF im Monat (Sie teilen sich die Patenschaft für ein Kind zu Dritt)

Es gibt aber auch noch andere Kinder, die Unterstützung brauchen!

Nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf, wenn Sie ernsthaftes Interesse an einer Patenschaft für eines unserer Kinder haben.

Sie finden auch auf unserer Webseite einen Patenschaftsantrag, den Sie ausfüllen können.

2. Mitglieder

Unser Verein braucht unbedingt neue Mitglieder.

Eine Mitgliedschaft als Einzelperson kostet im Jahr 50 CHF (42 Euro)

Wenn Sie als Familie Mitglied werden möchten, zahlen Sie 70 CHF (58 Euro) im Jahr Mitgliedsbeitrag.

Wenn Sie Student, Lehrling oder Rentner sind, kostet die Mitgliedschaft 35 CHF (30 Euro) im Jahr und wenn Sie als Firma oder Gruppe Mitglied werden möchten, zahlen Sie 150 CHF (130 Euro) im Jahr.

Auf unserer Webseite finden Sie unter „Mitgliedschaft“ die Möglichkeit, einen Antrag online auszufüllen und an uns zu senden.

Wenn Sie vorab Fragen zur Mitgliedschaft haben, können Sie mir gern ein Mail senden.

3. Volontariat

Von April bis Juli diesen Jahres war nun unsere erste Volontärin in Kenya und hat während dieser Zeit im Waisenhaus gearbeitet.

Kathrin hat während ihres Aufenthaltes einen Blog geschrieben, den Sie [hier](#) nachlesen können. Es war eine sehr intensive Zeit und Kathrin wird sich auch nach ihrem Aufenthalt vor Ort aktiv für unseren Verein engagieren.

Wenn Sie auch Interesse an einem Volontariat haben oder jemanden kennen, der Interesse hat, dann können Sie sich gern bei mir melden, bzw. unseren Verein weiterempfehlen. Selbstverständlich helfen wir bei den Vorbereitungen und auch während des Aufenthaltes stehen wir den Volontären zur Seite.

Ich möchte Kathrin auf diesem Weg noch einmal von Herzen für ihr Engagement und ihren Einsatz für unseren Verein und vor allem für die Kinder Danke sagen.

4. Waisenhaus

Über die allgemeine Situation im Waisenhaus habe ich bereits im Punkt 1 berichtet.

41 Kinder und 3 Betreuer wohnen nun im Heim. Das Haus musste in den Sommermonaten renoviert und repariert werden. Diese Auflage kam vom Departement und man drohte, dass Heim zu schliessen.

Da wir nicht verantworten wollten, dass die Kinder in verschiedene Heime verteilt werden, wurden die Auflagen für's Erste erfüllt, dennoch ist es eine Frage der Zeit, wann es wieder zu solchen Auflagen kommt.

Im vergangenen Jahr war es uns finanziell möglich, ein passendes Grundstück zu kaufen, ein 3-Zimmer-Caretakerhaus, einen Ziegen- und Hühnerstall zu bauen. Eine Familie wohnt nun dort und bewirtschaftet und beschützt das Grundstück.

Nun fehlt es uns an finanziellen Mitteln, um das neue Waisenhaus bauen zu können. Die Architekturpläne wurden bereits fertiggestellt und durch eine Spende aus Norwegen finanziert.

Diese Pläne gilt es nun zu realisieren, damit die Kinder schnellstmöglich in ihr neues Zuhause einziehen können.

Sie haben hier mehrere Möglichkeiten, für das Waisenhaus-Projekt zu spenden.

- über die Spendenaktion auf unserer Webseite
- über unsere Vereinskontoen in der Schweiz und in Deutschland
- über die Spendenplattform auf betterplace selbst

In jedem Fall wird Ihre Spende zu 100% beim Waisenhaus-Projekt eingesetzt.

5. Tierfarm

Wir haben im Moment Ziegen und Hühner auf unserem neuen Grundstück, die durch Robert, unserem Cartaker, und seiner Familie versorgt und gepflegt werden. Inzwischen ist sowohl die Ziegenherde gewachsen, als auch die Hühnerschar!

Auch hier besteht die Möglichkeit zu spenden, damit die Tierarztkosten und das Futter bezahlt werden können.

6. Webseite

Ich versuche, unsere Webseite www.hope-for-kenyafamily.ch stets aktuell zu halten.

Ich möchte darauf hinweisen, dass es auf unserer Webseite verschiedene Möglichkeiten gibt, um unseren Verein zu unterstützen.

Sie finden die verschiedensten Anträge (Patenschaften, Mitgliedschaft)

Sie finden unsere Vereinskontoen unter „Sie wollen spenden?“

in unserem Vereinsshop bieten wir verschiedene Dinge zum Kauf an. Der jeweilige Erlös kommt unseren Projekten zu gute.

Sie finden eine amazon.de-Button. Wenn Sie über diesen Button bei amazon.de einkaufen, bekommt unser Verein Geld dafür.

Sie finden verschiedene Geschenkkurkunden, die einen besonderen Wert haben und als Geschenk immer beliebter werden.

Es gibt Button, über die Sie direkt bei betterplace.de für unsere Projekte spenden können.

Auch hier bekommt unser Verein 100% Ihrer Spende überwiesen.

Über unsere Webseite gelangen Sie ebenso auf unseren Vereinsblog und auf unsere Vereinsseite auf Facebook. Dort finden Sie stets aktuelle Meldungen.

7. Facebook

Unsere Vereinsseite auf Facebook ist die wahrscheinlich informativste unserer Seiten.

Dort gibt es fast täglich Fotos und Informationen direkt aus Kenya.

Dort können Sie auch Fragen stellen oder Grüsse hinterlassen. Paten finden dort immer wieder aktuelle Fotos ihrer Patenkinder.

Wenn Sie selbst auf Facebook registriert sind, würden wir uns über ein „gefällt mir“ freuen, denn nur so können wir unseren Verein und unsere Projekte bekannt machen.

Mir ist aber auch klar, dass nicht jeder bei Facebook angemeldet ist und daher habe ich diese Seite auf unserer Webseite verlinkt.

8. Weihnachtsmarkt

Am 2. Dezember findet in unserer Gemeinde ein Weihnachtsmarkt statt. Ich habe für unseren Verein einen Stand gemietet und freue mich auf diesen Tag.

Ich werde unseren Verein vorstellen und Paten und Mitglieder werben. Ausserdem werde ich verschiedenste Dinge zum Verkauf anbieten.

Ich freue mich, dass mir Kathrin, unsere Volontärin, an diesem Tag tatkräftig zur Seite steht. Sie reist dafür extra aus Deutschland an.

Wer also in der Nähe von Auenstein/Schweiz wohnt oder zufällig gerade in der Nähe ist, ist herzlichst eingeladen, am 2.12. Auenstein zu besuchen.

Ich werde persönlich vor Ort sein und ich freue mich, Sie kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

9. Hope for Kenyafamily Deutschland

Bereits im Januar 2012 hatten wir begonnen, einen eigenen Verein in Deutschland zu gründen. Es scheint ein sehr schwieriges Unterfangen zu sein. Jetzt läuft dieses Verfahren bereits seit 9 Monaten und ich hoffe, dass es bald ein Ende nimmt.

Der Verein „Hope for Kenyafamily Deutschland“ ist zwar bereits seit einigen Monaten offiziell in Deutschland registriert, aber dann gab es die Hürde des Finanzamtes zu nehmen. Immer wieder musste die Satzung geändert werden, um erst einmal vom Finanzamt anerkannt zu werden. Dabei handelte es sich meistens um einfachste Formulierungen. Aber auch das war dann eines Tages geschafft und alle erforderlichen Unterlagen konnten eingereicht werden.

Nun, auf der Zielstrecke angekommen, warten wir nochmals geduldig auf die Anerkennung als gemeinnützige und mildtätige Organisation.

Sofern uns dieses Dokument vorliegt, werden wir die Spendenbescheinigungen in Deutschland versenden.

Ich bitte daher weiterhin um Ihre Geduld und Ihr Verständnis für die deutschen Behörden ;-)

10. in eigener Sache...

Ich habe diesen Verein vor knapp 3 Jahren in Eigeninitiative gegründet und den Vorsitz übernommen.

Wir haben in diesen drei Jahren eine Menge geschafft und darauf können wir stolz sein. Jetzt bin ich an einem Punkt angelangt, an dem ich Hilfe benötige und diese auch annehmen werde.

Inzwischen hat sich der gesamte Aufwand so vergrössert, dass es mir allein kaum noch möglich ist, diesen zu bewältigen und allem und allen gerecht zu werden.

Wer Interesse an einer Mitarbeit im Verein hat, meldet sich bitte bei mir über die Kontaktmail: kontakt@hope-for-kenyafamily.ch

Ausserdem würde ich mich über ein Feedback Ihrerseits sehr freuen. Nur so weiss ich, ob die Informationen Sie erreichen und ob Sie Fragen oder Anregungen haben!

In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen allen eine frabrenfrohe Herbstzeit!
Ihre Lisa Brandt